

Das hässliche Entlein

Klassen 1-6 besuchen das Eppinger Figurentheater

Am Dienstag, den 03.12.2019 waren meine Klasse und ich im Figurentheater in Eppingen.

Dort sahen wir eine Frau, welche mit Entenpuppen spielte. Zum Schluss wurde aus dem hässlichen schwarzen Entlein ein schöner, schwarzer Schwan mit weißen Flügeln. Der schöne Schwan fand eine Freundin und ab da schwammen sie zu zweit.

(Julian Hofsäß, Klasse 5/6)

Die Klassen 1-6 fuhren mit dem öffentlichen Bus von Elsenz nach Eppingen. Vom Bahnhof aus ging es zu Fuß zum Theater. Im Vorraum des Theaters durften die Schüler verspernen und einige gingen vor der Vorstellung noch auf die Toilette. Dann ertönte ein Gong, das Zeichen, dass es bald losging.

Gespannt betraten alle den Theaterraum. Die Großen saßen fast ganz oben und bekamen eine extra Aufgabe. Sie sollten darauf achten, wie mit der Musik und dem Licht während der Vorführung gespielt wird.

Danach wurde es stockdunkel. Im zarten Licht tanzte eine Frau und ahmte Flügelschläge nach.

Mit ihrer Stimme, Mimik und Gestik, den Entenpuppen und vielen anderen Accessoires, dem wechselnden Licht und der Musik führte sie uns in die Welt des hässlichen Entleins.

Anders zu sein als die anderen wurde auf sehr einfühlsame und nachvollziehbare Art und Weise dargestellt. Wie sich das hässliche Entlein fühlte, bei der immer wiederkehrenden Ausgrenzung, konnte sehr gut nachempfunden werden.

Damit knüpft die Geschichte an unsere Lebenswirklichkeit an.

Wer anders ist oder anders denkt, anders aussieht, sich anders benimmt wird oft ausgegrenzt.

Anders bedeutet aber auch, dass es immer eine Bezugsgruppe geben muss. Anders im Bezug auf den Rest der Gruppe. Wenn ich aber in der „richtigen“ Gruppe bin, dann bin ich vielleicht gar nicht so anders. Dann sehe ich genauso aus wie die anderen, habe die gleiche Sprache, mache ähnliche Bewegungen.

Julia Engelmann, Poetry-Slammerin, drückt es wie folgt aus:

„Anders ist nicht falsch, bloß `ne Variante von richtig.“ Julian Engelmann

Nach ca. 50 Minuten Vorstellung gab es von allen Kindern und Jugendlichen einen großen Applaus.

Wir machten uns auf den Heimweg und schafften sogar den früheren Bus.

Insgesamt war es ein sehenswertes Stück und eine gelungene Schulveranstaltung.

